

dungsbereich des Zobels. FFH Gebiet mit Zeigerarten Schlammpeitzger, Bitterling, Rapfen und Bachmuscheln. In der Wörnitz sind alle heimischen Muschelarten (Ausnahme Perlmuschel) anzutreffen.

Eger

Ordnung: Die schwäbische Strecke und der Unterlauf der Mauch sind Gewässer zweiter Ordnung.

Länge (schwäbische Strecke): 24 km

Einzugsgebiet: 443 km², davon 195 km² in Baden-Württemberg

Hydrologie: Regime und Charakter entsprechen dem der Wörnitz (s. d. Angaben dort).

Topographie und Landschaft: Der Ursprung liegt in Baden-Württemberg. Bei Bopfingen tritt die Eger in den Rieskessel, in dem sie ihren Vorfluter, die Wörnitz, erreicht. Größter Zufluss ist die Mauch. Hauptort ist Nördlingen (19.603 E).

Abwassereinleitungen: Größter Einleiter ist die vollbiologische Kläranlage von Nördlingen (67.000 EW). Einige kleinere Orte im Ries verfügen noch nicht über eine vollbiologische Abwasserreinigung.

Gewässergüte: Die Eger ist ähnlich belastet wie die Wörnitz. Ursache ist die im Verhältnis zum Abfluss hohe spezifische Last an häuslichem und gewerblichem Abwasser. Gegenüber dem noch schlechteren Zustand vergangener Jahre ist jedoch eine deutliche Verbesserung eingetreten. So haben sich Ammonium- und Phosphatwerte um mehr als die Hälfte verringert.

Das Flussgebiet der Eger ist überwiegend mit Güteklasse II–III (kritisch belastet) kartiert. Die meisten Zuflüsse weisen einen ähnlichen Gütezustand auf, günstiger sind die Güteverhältnisse nur in den Bächen des südlichen Ries-Randes. Güteklasse Trophie: III.

Fischfauna: Von der Landesgrenze bis Nördlingen Forellenregion mit Defiziten. Deshalb dann bis Mündung Barbenregion. Unterer Abschnitt ist durch Wörnitzfische (Brachsenregion) geprägt (s.o.).

Zusan

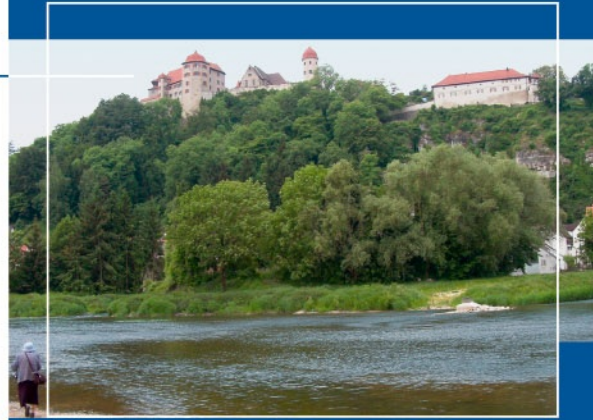
Ordnung: Gewässer zweiter Ordnung von Aichen bis Wertingen, dann Gewässer erster Ordnung.

Länge: 97 km

Einzugsgebiet: 575 km²

Hydrologie (Pegel Pfaffenhofen): MN = 840 mm/a;
Mq = 8,7 l/s*km²; MQ = 4,4 m³/s; MNQ = 2,4 m³/s;
MHQ = 27,6 m³/s; MNQ: MHQ = 1:11

Topographie und Landschaft: Die Zusan verläuft im Ostteil der Iller-Lech-Platten. Im Mittellauf wird der Talzug durch das Dinkelscherbener Becken unterbrochen. Im daran anschließenden unteren Zusamtal mäandriert der Fluss auf dem 500-700 m breiten Talboden.



Wörnitz bei Harburg, Donau-Ries

Hauptzahlen Eger

(Pegel Lierheim)

MN: 700 mm/a

Mq: 7,7 l/s*km²

MQ: 3,4 m³/s

MNQ: 0,7 m³/s

MHQ: 46 m³/s

MNQ/MHQ: 1:66

Hauptzahlen Zusan

(Pegel Pfaffenhofen)

MN: 845 mm/a

Mq: 8,7 l/s*km²

MQ: 4,4 m³/s

MNQ: 2,4 m³/s

MHQ: 28,6 m³/s

MNQ/MHQ: 1:12